

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 235.

Mittwoch den 7. October

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Tageschau.

Mittwoch den 7. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. B. M. — **Ober-Bergamt:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — **Passbüro:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. B. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Prätorien-Kasse:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. — **Steueramt:** 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. — **K. Kreisfiskal:** 8-12 U. B. M. u. 2-4 U. M. — **Landratskammer:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. — **Bau-Commandite:** 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. M. — **Universität:** Kassenstunden 9-12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. M.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spartassen.
 Städtische Spartasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.
 Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends.
Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2-4 Uhr Nachmittags.
Sammlungen.
 Zoologisches Museum (geschlossen).
Vereine.
 Handwerker-Vereinigungsbund (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2-10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Sappeler'scher Gesangverein, 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
 Liedertafeln.
 Männerchor, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends in „Koch's Restauration.“
Bäder.
 Zabels Bäder geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 5. October 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	333,23	3,39	93	6,8	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	335,23	3,78	85	9,2	WNW	bedeckt 10.
Abd. 10	337,24	3,77	92	8,2	WNW	wolkig 6.
Mittel	335,23	3,65	90	8,1		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise
 in Halle am 6. October 1868.

	Niedrigster		Höchster	
Weizen	Schiff.	2 Thlr. 20 Sgr. — Pf.	2 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf.	
Roggen	"	2 " 15 " — "	2 " 16 " 3 "	
Gerste	"	2 " — " — "	2 " 1 " 3 "	
Hafser	"	1 " 10 " — "	" — " — "	
Heu	Centr.	1 " 10 " — "	1 " 15 " — "	
Lauges Stroh	Schod	7 " — " — "	7 " 15 " — "	

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Auction von Dachzink.

Auf der Provinzial-Irren-Anstalt sollen
Freitag den 9. October d. Js.
Vormittags 10 Uhr
 circa 50 Centner Dachzink,
 zum Theil noch brauchbar, öffentlich meistbietend
 verkauft werden.
 Das Zink kann vorher in Augenschein genom-
 men werden.
 Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle a/S.,
 am 1. October 1868.

Der Director.

Sehr große fette Kieler Bücklinge,
 à St. 8, 9, 10 h, immer frisch, b. Volke.

Ein fast noch neuer, starker Winterüberzieher
 ist billig zu verkaufen Leipzigerstraße 59.

Kemmode mit Aufsatz, flucht. Stühle, Tisch
 mit Wachstuch, gebr., verkauft Fleischerstraße 4.

Braunkohlensteine
 von bester Zscherbener Kohle Schimmelgasse 6a.

Auction.

Mittwoch den 7. und Donnerstag
den 8. Oct., jedesmal Nachmitt. 1 Uhr,
 versteigere ich **gr. Ulrichsstraße 18** alhier:
eine gr. Partie Herren-, Da-
men- und Kindergarderobe.
J. S. Brandt,
 Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Schulbücher, Atlanten, Lexica
 bei
Schroedel & Simon.

Billig zu verkaufen: Torfgerüste, große Holz-
 böcke, Gartenbank, eisenb. Fässer, 1 P. Rutsch-
 räder, 2 Hängelampen, Herden zc.
 Schimmelgasse 6a.

Von dem am Wasserturm ohnweit der Merse-
 burger Chaussee belegenen früher **Damm'schen**,
 jetzt städtischen Acker sollen 3 Morgen 10 1/2
 □ Ruthen in drei Abtheilungen auf sechs Jahre
 vom 1. October d. J. ab bis 30. September 1874

Sonnabend den 10. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle unter den in dem Termine
 bekannt zu machen den Bedingungen meistbietend
 verpachtet werden, wozu wir Nachlustige einladen.
 Halle, den 3. October 1868.

Der Magistrat.

Unter Garantie vorzüglicher Haltbarkeit empfiehlt
Gummischuhe, französische,
 Qualität primissima.

C. F. Ritter. 42. gr. Ulrichsstr.

Seu M

in Partien und Centnern, eingebunden, zu haben
 Klauschorstraße 13.

Alle Schul-Artikel,

beste Schreibbücher, sämtliche Materialien für Aquarell-, Pastell-, Del-Malerei und Planzeichnen, in den feinsten Qualitäten, empfiehlt
G. F. Bretschneider, Mauergasse 3.

Leipziger**Malz = Branntwein**

aus der Dampf-Malz = Branntweinfabrik von **Robert Freygang** in Leipzig.
Tagespreis per Ochoft = 180 Quart 24 $\frac{1}{2}$ P.,
per Eimer 8 $\frac{1}{3}$ P.

Dieser **Malz = Branntwein** ist hinsichtlich seiner **Malzbestandtheile** (bekannt als nahrhaft und gesund), seines **Wohlgeschmackes**, seiner **Billigkeit**, sowie hinsichtlich seiner **einfachen Bereitungsweise** bereits ein allgemeiner Volksbranntwein geworden.

Preis à Quart 6 Sgr. im Depot von
G. F. Bantsch, Markt.

Das Abfuhr-Institut „Ceres“ übernimmt die Reinigung geeigneter Gruben mittelst Maschine auf geruchlose Weise. Bestellungen werden im Cigarren-Geschäft der Herren Gebrüder **Keil**, Leipzigerstraße 7, sowie im Comptoir Delitscherstraße 6 a, angenommen.

Englische Glanzwolle das Zollpfund 27 $\frac{1}{2}$ Sgr. ($\frac{1}{4}$ 6 Sgr.) nebst sämtlichen **Posamentierwaaren** zu billigen Preisen empfehlen

Geschwister Storch,
Geiſtſtraße 72.

Kisten und Schachteln, Luchschuhe, trockenes, feingehacktes Kiefern = Brennholz verkauft fortwährend billigt
Wilh. Müller,
gr. Sandberg 1.

Zu bevorstehenden Winterfaison offerire beste **Riestedter Stückohle** zu Grubenpreisen und bitte Aufträge darauf in meinem Comtoir abzugeben.
Ferd. Korte, Bahnhof 1.

Hafer, in Wispeln und Scheffeln, verkauft
C. Opitz, kl. Ulrichsstraße 29.

Wasserständer, groß, lackirt, mit Eisenbeschlag, steht zum Verkauf
alter Markt 3, part.

Ein gutgefüttertes Schwein steht zum Verkauf in **Wörmlitz** Nr. 27.

Kommoden verkauft
Leipzigerstraße 33.

Wohlschmeckendes Frühstück zu haben
L. Blüthgen, Rathhausgasse 5.

Für Maurermeister

1 Partie Schornsteinsteine zu verkaufen
Schimmelgasse 6 a.

Hülsenfrüchte, Gerstenmehl, sowie sämtliche **Futterartikel**, als: Roggen- und Weizenkleie, Gerstenschrot, empfiehlt billigt
die Mehl-Handlung,

Barfüßerstraßen- u. Schulgassen-Ecke.

Anteile an preuß. Lotterie-Looſen zur bevorstehenden 4. Ziehung sind abzulassen
Leipzigerstraße 17, im Laden.

Haus- und Küchengeräte zu verkaufen
Königsstraße 2, 1 Tr.

Tanz-Unterricht erster Cursus
beginnt Montag den 12. October Abends 8 Uhr.
Gef. Anmeldungen erbittet

C. Landmann, gr. Brauhausg. 9.
Daſ. Instrumente zu verk. oder zu verm.

Ein **eiserner Ofen** zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. J.** in der Exped. d. Bl.

Geld

gegen Sicherheit und auf Wechsel gegeben. Pfandscheine mit Rückkauf gekauft **Trödel 5, 2 Tr.**

Ein Bett wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **M. B. 4.** in der Exped. d. Bl.

Einzelne Regale oder eine Laden-Einrichtung wird zu kaufen gesucht.Adr. unter **P. P. 88.** in der Exped. d. Bl.

2 gebrauchte Mahagony = Sopha werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Einige gebrauchte, noch in gutem Zustande erhaltene Defen werden zu kaufen gesucht. Näheres ertheilt die Expedition d. Bl.

Geschäfts = Verlegung.

Die photogr. Anstalt von **Ludw. Held** befindet sich jetzt **gr. Sandberg 4.**

Geschäfts = Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Geschäft sich **Moritzkirchhof Nr. 10** befindet. Empfehle gleichzeitig, wie früher, Thür. St.-Butter, ff. kochende Hülsenfrüchte, gute Speise-Kartoffeln im Ganzen u. einzeln, sowie sehr schönes selbstgekohtes Pflaumenmus in Töpfen und ausgewogen à **fl. 2 Sgr.** Mit aller Hochachtung
J. Schnerr.

Ich wohne jetzt Brüderstraße 10.
L. Thieme, Organist u. Musiklehrer.

Geschäfts = Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine Schlosserwerkstelle von **gr. Ulrichsstraße 51** schräg über nach **Nr. 11** verlegt habe.
Ferdinand Weissenborn,
Schlossermeister.

Auch kann das. ein Bursche in der Lehre treten.

Der Schiefer- und Ziegeldeckergeselle **Gottlieb Wilhelm Schulze** wohnt nicht mehr Schmeerstraße Nr. 17, sondern **Strohhofs- spitze 17.** Dies seinen Bauherren zur Nachr.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß von jetzt ab **Breitenstraße 26** Bestellungen angenommen werden.
Amalie Fritsch.

Zur Theiln. an wöchentl. 12 St. Unterr., der dem in d. obersten Kl. d. höh. Töchtersch. gleichst., w. e. gef. u. fleiß. Mädchen ges. Zu erst. in d. Exp.

Einem Schmiedeschirmermeister auf Wagenarbeit sucht die Wagenfabrik von

Kopf, Fuchs & Nausch.

Ein ordentlicher Knecht wird gesucht
Strohhof, Kellnergasse 1.

Ein ordentlicher, fleißiger Handarbeiter wird gesucht bei
Urndt, kl. Klausstraße 7.

Mädchen f. Küche u. Hausarbeit finden Stelle durch
Frau **Thümmel**, gr. Sandberg 3.

Eine ältliche, unabhängige, alleinstehende Person für eine kleine Wirtschaft wird gesucht
Geiſtſtraße 59, 1 Tr.

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung in Aufwartungen, Waschen oder Scheuern
Zapfenstraße 21, 2 Tr.

Eine gelübte Maschinennäherin erhält dauernde Beschäftigung bei

M. Müller, im „goldenen Ring“, im Hofe.
Ein Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres
Grafeweg 4.

Ein ordentliches Mädchen von 14 bis 15 Jahren findet einen leichten Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen von auswärts, aus achtbarer Familie, sucht Stellung in einem Ladengeschäft oder als Stütze der Hausfrau. Näheres
gr. Steinstraße 48, 1 Tr. hoch.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet 1. November Dienst
Klausthor = Vorstadt 9.

Aufwärterin gesucht
alter Markt 1, 3 Tr.

Ein junges Mädchen sucht unter bescheid. Anspr. zum 1. Nov. einen Dienst. Zu erst. Lückengasse 4 b.

Eine Mitbewohnerin mit Bett wird gesucht
Strohhofs spitze 9, 2 Tr. links.

4000 bis 5000 $\frac{1}{2}$ werden auf ein neuerbautes Haus zur 1. Hypothek zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein junger Mensch als **Kutscher** wird gesucht
Klausthor = Vorstadt 8.

Vorstellung in der Mittagsstunde.

Ein Beamter sucht eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 K., Küche nebst Zubehör, zum 15. October cr. Offerten sub **S. 55** niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Eine geräumige Familienwohnung, möglichst parterre, wird zum 1. Januar zu miethen oder unter Umständen ein kleines Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. N. 6** in der Exped.

Ein Logis, bestehend aus 2 bis 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Niederlagerräumen u. c., wird zu Neujahr zu miethen gesucht. Adressen unter **M. D.** bitte in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine einzelne Dame sucht zu Ostern 1869 in möglichst freier, gesunder Lage eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör. Adressen mit Angabe des Preises abzugeben in der Bibliothek des Hrn. **Kising**, Barfüßerstraße 6.

Ein Laden nebst Ladenstube zu vermieten
Schmeerstraße 16.

Die Bel-Stage in meinem Hause ist für Ostern 1869 als Geschäfts-local zu vermieten. Fz. Grohmann.

Der Keller in meinem Hause ist für Ostern 1869 zu vermieten. Fz. Grohmann.

Die Bel-Stage, 6 St., 6 K. u. c., nebst Gartenbesuch, steht zu vermieten Leipzigerstraße 68.

Eine Stube mit Zubeh. im Pr. v. 25 $\frac{1}{2}$ ist an ruhige Leute zu verm. Klausthorstr. 19, 1 Tr.

St., K., Entrée, K. u. c., St. a. e. H. o. D. sofort zu vermieten
Rannische Straße 4.

Eine **Wohnung** von 3 Stuben, Kammern und Küche ist für 75 $\frac{1}{2}$ **Rathhausgasse 13** zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen, auf Wunsch eine Stube weniger.

Zwei Wohnungen zu vermieten zu 30 und 17 $\frac{1}{2}$
Breitenstraße 37.

Gummischuhe in Prima-Qualität
für Herren, Damen, Mädchen und Kinder empfiehlt
Schuhmachermeister **F. L. Schmalz**, kl. Klausstraße Nr. 2.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh etc. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Paketen zu 8 $\frac{1}{2}$ Gr. und halben zu 5 $\frac{1}{2}$ Gr. bei **Selbold & Cie.**, Leipzigerstraße Nr. 109.

Die vielfachst erprobte und empfohlene **Unterleibs-Bruchsalbe** von **Gottlieb Sturzenegger** in **Herisau**, Schweiz, kann in Töpfen zu 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ Pr. Ort. sowohl durch den Erfinder **direct** bezogen werden als auch durch **Hrn. W. Kirschbaum**, Petersstraße Nr. 1 in Leipzig.

Zu der am 8. d. Mts. Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Hôtel garni „zur Tulpe“ anberaumten ordentlichen General-Versammlung, laden wir unsere Vereinsmitglieder hierdurch zu recht reger Theilnahme ein. Die Tagesordnung ist:

- 1) Abänderung mehrerer Statuten-Paragrafen, wegen des Beschlusses der General-Versammlung vom 13. August d. Jss. und Einführung des norddeutschen Genossenschafts-Gesetzes.
- 2) Die Einführung von Spareinlagen für die Mitglieder.
- 3) Bericht über den Stand des Geschäfts.

Halle, den 5. October 1868.

Der Verwaltungsrath des Halle'schen Consum-Vereins.
Eingetragene Genossenschaft.
Göcking, Vorsitzender.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten, 1. Januar beziehbar gr. Ulrichsstraße 52.

Ein Logis von 6 Stuben sofort, 3 Logis von 4, 3 und 2 Stuben nebst allem Zubehör zu Neujahr und Ostern beziehbar Töpferplan 1.

Königsstraße 18 sind 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubeh. zum 1. Januar zu vermieten. Preis 61 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 2 Bel-Etage, 21 ist zum 1. April 1869 zu vermieten gr. Ulrichsstraße 8.

Ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, Kammern nebst Zubehör, ist im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten und Neujahr zu beziehen. Näheres Landwehrstraße 16, im Laden. Ansicht Vormittag von 10—12 Uhr.

Eine freundliche Wohnung von 4 Stuben nebst allem Zubehör von ruhigen Mietnern sofort oder Neujahr zu beziehen Geiststraße 72.

Ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör, Preis 95 $\frac{1}{2}$, ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere zu erfragen bei **Herrn C. Hallupp**, Glaucha'sche Kirche 1.

Drei herrschaftliche Wohnungen sind zum ersten April 1869 zu vermieten. Nachmittags nach 1 Uhr zu besichtigen Nachstraße 42.

1 Stube und Kammer mit Kocheinrichtung zu Neujahr zu vermieten neue Promenade 12.

Zu vermieten 2 Logis zu 32 $\frac{1}{2}$ u. 22 $\frac{1}{2}$, zum 1. Januar zu beziehen Liebenauerstraße 9.

Große Klausstraße 2 ist die zweite Etage sofort zu vermieten.

Töpferplan 4 sind 2 Wohnungen à 24 $\frac{1}{2}$, große Stuben mit oder ohne Möbel an einzelne Herren sofort zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung für den Preis von 106 $\frac{1}{2}$ ist sofort zu vermieten. Näheres bei **Carl Dettenborn**, gr. Märkerstraße 24.

Mehrere Logis zu vermieten, gleich oder später zu beziehen bei **Fögen**, Mühlberg 1.

Eine Stube zu vermieten an eine Person. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zwei Stuben nebst Kammern zu vermieten Breitestraße 27.

Zu vermieten Stube, 2 Kammern, Küche, Keller u. Torfgelass für 38 $\frac{1}{2}$. Zu erfragen kl. Sandberg 19, 1 Tr. hoch.

Ein schönes Logis für 36 $\frac{1}{2}$ ist sofort oder 1. November zu vermieten Landwehrstraße 15.

Eine Stube vermietet Liliengasse 7.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen sind ein Paar freundliche Wohnungen Schützeng. 20.

Stube u. K. zu vermieten Harz 36.

Möbl. Stube u. K. kl. Sandberg 6.

Es ist eine große gut möblirte Stube sofort zu vermieten Martinstgasse 7.

Eine freundliche, möblirte Wohnung ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen in **Bügler's** Restauration, Fleischer-gasse 2.

Eine möblirte Stube an 2 Herren zu vermieten, sofort zu beziehen Leipzigerstraße 46.

Eine möblirte Stube an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Rannische Straße 23, 1 Tr.

Eine möbl. Stube u. K. sofort zu beziehen, auch sind mehrere Schlafstellen offen Trödel 11.

Eine möblirte Stube ist sofort zu vermieten Rönigsstraße 15.

Zur Beachtung.

Unser Comptoir befindet sich vom 1. October c. ab nicht mehr Königsstraße 26, sondern **Bahnhofsstraße 9.** **L. Lösche & Co.**

Möbl. Stube u. K. Domplatz 6, 1 Tr.

Schlafft. mit Kost Magdeburger Chauffee 5.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstr. 57, 2 Tr.

St. mit K. f. 2 Schlafleute gr. Sandberg 8.

Schlafstellen mit Kost Trödel 18, 1 Tr.

2 Herren f. sof. fr. Wohn. Leipzigerstr. 53, 3 Tr.

Schlafstelle für anst. Mädchen Rannischestraße 13.

Eine gold. Ohrring ohne Gelenke ist am Sonntag verloren. Abzugeben gr. Ulrichsstr. 56, 3 Tr.

Am 3. d. M. einen Manteltragen vom Unterberg, die Postmauer entlang, bis zum Bahnhof verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Unterberg 16.

Drei Thaler, in Papier gewickelt, am Freitag Nachmittag a. d. Wege durch die Rönigsstr., Postmauer, alte Promenade verloren. Gegen Finderlohn abzugeben beim **Tagewächter Luther** im Waisenhaus.

Alle Diejenigen, welche der verstorbenen Sprachlehrerin Fräulein Ernestine Robert von hier noch rückständiges Honorar schulden, ersuche ich hierdurch höflichst, die betreffenden Beträge mir zukommen zu lassen. Desgleichen fordere ich die etwaigen Gläubiger der Verstorbenen auf binnen 4 Wochen ihre Liquidationen bei mir einzureichen. **Eduard Robert**, gr. Ulrichsstr. 41, im Auftrage der übrigen Miterben.

Eine Waisenanstaltsjacke auf dem Bahnhof verloren. Abzug. beim Portier d. Waisenhauses.

Ich warne hiermit Jedermann auf meinen Namen zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe. **Robert Osterloh.**

Dem Schmiedemeister **F. Neimann** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch! daß die ganze Lindner'sche Wagenfabrik wackelt. **J. — S. — A.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 5 Uhr starb nach längerem Leiden unser geliebter Sohn und Bruder **Hermann Stock**. Dies Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung. Halle und Hamburg, den 5. Oct. 1868.

Die Hinterbliebenen.

Gestern Abend $\frac{1}{2}$ 10 Uhr entschlief nach schwerem Leiden sanft und gottgegeben unsere gute Tochter, Mutter, Schwester und Schwägerin **Amalie Knöchel** geb. **Wieprecht** im Alter von 38 Jahren. Sie folgte ihrem vor 7 Wochen vorangegangenen Manne. An ihrem Grabe weinen 7 Kinder, von denen 4 noch unerzogen sind.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Eine Sendung Winter-Mäntel in den neuesten Façons u. solidesten Stoffen ist bereits wieder eingegangen. S. Pintus.

Schreibbücher, Schreib- und Zeichenmaterialien billigt

Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 83.

Sprengpulver und Bergpulver, grob und fein, sowie bestes englisches Jagd- und Scheibepulver, Zündhütchen und Ladekapseln empfiehlt zu billigsten Preisen
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein in bester, reiner Waare à Quart 5 *Sgr.*, in Gebinden billigt bei
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.
Bei Entnahme größerer Posten 5 % Rabatt.

Ich wohne von jetzt ab Berggasse 1, im ehemals Wasserbaumeister Schälze'schen Hause.
Dr. Köhler,
prakt. Arzt u. Privatdozent.

Freie Gemeinde.

Mittwoch den 7. October Abends 8 Uhr im Gemeindelokal Wahl eines Abgeordneten für die Bundesversammlung in Berlin, wozu die Mitglieder einladet
der Vorstand.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 7. Oct.: „Aschenbrödel“, Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix.

Donnerstag den 8. Octbr. Zum 1. Male: „In Saus und Braus“, Original-Posse mit Gesang in 3 Akten u. 7 Bildern von C. Jacobson und R. Hahn, Musik von G. Michaelis.

Freitag den 9. Oct.: „Kabale und Liebe“, Traßödie in 5 Akten von Fr. v. Schiller.

Hôtel garni „zur Tulpe.“

Mittwoch den 7. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Militair-Concert
vom Musikcorps des Füß.-Regts. Nr. 86,
unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Ludwig.

Olympia.

Sonntag den 11. Oct. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Theater und Ball in Müller's Belle vue.

G. G.

Mittwoch den 7. Oct. Abends 8 Uhr Versammlung.

Handwerker-Meister-Liedertafel.

Donnerstag in Schlüters Restauration.

Klapperkasten.

Die Mitglieder obigen Vereins werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß in der am 3. d. Mts. abgehaltenen General-Versammlung die monatlichen Beiträge von 5 auf 10 *Sgr.* erhöht sind.

Der Vorstand.

Zur grünen Aue.

Mittwoch Gänse- u. Enten-Auskegeln. Bühne.

Berichtigung.

In Nr. 234. S. 1195 Sp. 2 B. 5 v. u. ist statt Leipzigerstraße 42 zu lesen „Leipzigerstraße 43.“

Kauf-Halle Leipzigerstr. 98, 1ste Etage.

Durch außergewöhnlich große Partie-Einkäufe ist es mir gelungen, nachstehende Waaren spottbillig an mich zu bringen und verkaufe dieselben, um einen schnellen Umsatz zu erzielen, zu noch nie dagewesenen Preisen.

Eine große Partie wollene Phantasia-Artikel in allen Genres, 800 Stück feine Crinolinen das Stück von 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an, 400 Dkd. Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe das Paar von 1 *Sgr.* an, eine große Partie Casimir- und Tuch-Tischdecken spottbillig, Sammetbänder in allen Breiten und Farben die Elle von 3 *S.* an, 200 Dkd. Herren-, Damen- u. Kinderstrümpfe, eine große Auswahl Glas- u. Porzellanwaaren, Herren-Cachenez in Casimir, eine Partie Budstins sehr billig, alle Arten Bezüge, Knöpfe, Frisir- und Einsteckkämme und noch viele andere Artikel zu wirklich auffallend billigen Preisen.

Nur Kauf-Halle Leipzigerstr. 98, 1ste Etage,
bei Hermann Marcus.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor
Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage Leipzigerstraße Nr. 20 eine

Papier-, Galanterie- und Lederwaaren-Handlung,
verbunden mit Buchbinderei,
unter der Firma

Wilhelm Schwarz junior

eröffne, und halte mein Unternehmen einem geehrten Publikum unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung hiermit bestens empfohlen.

Halle a/S., den 5. October 1868.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Schwarz junior, Buchbindermeister,
Leipziger Straße Nr. 20.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Dem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß meine Kurse des

Anstands- und Tanz-Unterrichts

mit Mitte October d. Js., für Erwachsene und Kinder beginnen werden.

Zur Entgegennahme der Anmeldungen werde ich am 9. und 10. d. Mts. in den Stunden von 10—4 Uhr im Hôtel „Stadt Hamburg“ bereit sein.

Louis Bernardelli, Großh. Mecklenburg-Schwerin'scher Hof-Balletmeister
und Tanzlehrer der Großh. Militair-Bildungs-Anstalt.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag, Obstuchen mit saurer Sahne u. div. Kaffeekuchen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.